

Neues von  
Steub-Dahn und M. von Brandt.

[49764.]

Deutsche Bücherei.

Eine Bibliothek in zwanglosen  
Heften.

In wenigen Tagen versende ich folgende  
Hefte der „Deutschen Bücherei“:

31. **Mein Leben.** Von Ludwig Steub.

Ueber Ludwig Steub. Von Felix  
Dahn.

Mit dem Portrait in Radirung Ludwig  
Steub's. 1 M. ord.

31. **Sprache und Schrift der Chinesen.**

Von M. v. Brandt. 60 S. ord.

Ich bewillige wie früher:

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar  
und auf 6 Hefte, wenn auch gemischt, ein  
Freiexemplar.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen für die  
bevorstehende Festzeit zur Completirung Ihres  
Lagers die bisher erschienenen Hefte und bitte,  
zu verlangen.

Breslau, den 23. October 1883.

S. Schottlaender.

[49765.] Binnen kurzem erscheint in meinem  
Verlage:

Ed. Hildebrandt's Aquarelle.

Neue Folge. Dritte Serie.

Chromo-Facimiles von R. Steinbock nach  
Originalen aus dem Besitz Sr. Majestät des  
Kaisers, Sr. Durchl. des Herzogs v. Ratibor  
und des H. Geh. Rath. F. Mendelssohn.

5 Blatt auf gr. Folio-Cartons in japanischer  
Cartonmappe.

11. Schloß Windsor, Hauptans. 12. Athen.

13. Cadix. 14. Grotte des Posilippo.

15. Sevilla.

(Blatt 11 nicht zu verwechseln mit „Aus  
Europa Nr. 1: Terrasse in Windsor“.)

Preis 50 M. ord., fest 37 M. 50 S.,  
baar 33 M. 35 S. netto.

Vielfache Anfragen, ob und wann eine  
neue Lieferung der Hildebrandt'schen Aquarellen  
erscheinen würde, haben mir den erfreulichen  
Beweis geliefert, daß ich mit der dritten  
Serie der neuen Folge deren 5 neue  
Bilder, aus Hildebrandt's bester Zeit, bekannte  
und besuchte Gegenden Europas darstellen, dem  
Kunsthandel wie dem Publicum

eine erwünschte Festgabe

bringe, welche auf dem heurigen Weihnachts-  
markt wohl von keiner anderen an künstlerischem  
Werth übertroffen werden dürfte.

Sie wollen zunächst Ihren Abnehmern der  
beiden ersten Serien die dritte als Fortsetzung  
liefern; dann aber bitte ich Sie, Ihre erfolg-  
reiche Verwendung nicht nur der neuen Serie,  
sondern nach wie vor auch den früher erschie-  
nenen Sammlungen zutheil werden zu lassen.  
Die erfreuliche Thatsache steht fest, daß das  
Erscheinen neuer Blätter jedes Mal die Ver-  
breitung der älteren wesentlich befördert hat.

Um die Anschaffung eines Lagerexemplars  
zu erleichtern, liefere ich ein vollständiges Exem-  
plar der erschienenen 63 Blätter von Hilde-  
brandt's Aquarellen, nämlich: Reise um die  
Erde 34 Bl., Aus Europa 14 Bl., Neue Folge  
15 Bl.,

wenn bis 15. November bestellt, 567 M. ord.,  
mit 340 M. netto baar — also mit 40%.

Meine sonstigen günstigen Bezugsbeding-  
ungen sind:

Ein einzelnes Blatt kostet 12 M. ord.; bei  
Entnahme von wenigstens 6 Blatt auf einmal,  
auch aus den verschiedenen Sammlungen ge-  
mischt, tritt eine Ermäßigung auf nur 9 M.  
ord. für jedes Blatt ein.

In Commission kann ich nicht liefern.

In fester Rechnung gewähre ich 25%,  
gegen baar 33 1/3% und bei jedem Bezug  
von 100 M. netto und darüber 2% Sconto.  
Gegen Accept zum Baarpreise (ohne Sconto),  
jedoch nur bei Beträgen von mindestens  
100 M., zahlbar binnen 3 Monaten.

Eine Prachtmappe in japanischem Ge-  
schmack, zu allen Sammlungen passend, 20 M.  
ord., 16 M. netto.

Bei Entnahme im Betrage von 100 M.  
netto gebe ich auf Verlangen den Hübner'schen  
Umschlag in Form eines Placats oder als  
Titelblatt gratis.

Verpackung rechne ich zum Selbstkostenpreis  
mit Remissionsberechtigung unter Nachnahme  
des gezahlten Betrages.

Ich bitte um Ihre Bestellungen und zeichne  
Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstr. 9,  
den 20. October 1883.

Raimund Wittger.

Namentlich wichtig für Oesterreich  
und Rußland!

[49766.]

In 14 Tagen erscheint:

Der

Oesterreichisch - Russische  
Zukunftskrieg.

Eine Studie

über den

wahrscheinlichen strategischen Auf-  
marsch der österreichischen u. russischen  
Streitkräfte längs der galizischen  
Grenze.

Preis 1 M. 60 S. mit 25% und 13 + 12.

Dieses Buch, durch die Frage wegen Decen-  
tralirung der galizischen Eisenbahnen hervor-  
gerufen, erörtert unter Berücksichtigung der  
deutsch-österreichischen Allianz die Dislocation  
der russischen Truppen längs der galizischen  
Grenze und in Südrußland, deren Mobil-  
machungsdauer, Eisenbahntransport und Grup-  
pirung zu Armeen, sowie die Aufgaben der  
russischen Cavallerie - Divisionen während der  
Periode des unvollendeten strategischen Auf-  
marsches und die Operationsziele der Armeen  
nach Beendigung desselben.

Der II. Theil behandelt die entspre-  
chenden Verhältnisse auf österreichischer Seite. Aus  
der Friedensdislocation, dem verfügbaren Eisen-  
bahnsystem und den Grenzverhältnissen wird

ein überraschend klares Bild des voraussicht-  
lichen Aufmarsches der österreichischen Armee-  
corps hergeleitet.

Den Schluß bildet eine Abhandlung über  
die österreichische Defensive während der ersten  
Mobilmachungstage und die energische Offensive  
nach beendetem strategischen Aufmarsch.

Wir bitten, zu verlangen!

Hannover, 20. October 1883.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

[49767.] P. P.

Ende October c. kommt zur Versendung  
die dritte Auflage:

Abbildungen  
vorzüglicher Pferde - Rassen,  
gezeichnet und lithographirt

von

Emil Volkens.

34 Blatt in Farbendruck ausgeführt.

In Mappe. Preis 15 M.

Der Name des Künstlers, sowie der  
rasche Absatz der zwei Auflagen bürgt Ihnen  
für die Gediegenheit dieses Werkes. Im All-  
gemeinen können wir auch diese neue Auflage  
nur in feste Rechnung liefern, sind aber gern  
bereit, bei gleichzeitig fester Bestellung auch  
1 Exempl. à cond. beizulegen.

Um die Abbildungen vorzüglicher  
Pferde-Rassen allgemein zur Anschauung  
zu bringen, haben wir ein großes Placat  
drucken lassen mit je 1 Probekbild und  
offeriren Ihnen solches zum Aushängen im  
Schaufenster; auch stehen Probeblätter des  
Werkes zum Vertheilen in kleiner Anzahl zu  
Dienst.

Gleichzeitig erscheint:

Köpfe berühmter Pferde

(Amurath. Zarif. Palmer. Massa.  
Holderneß. Saunterer. Lady Betty.  
Wizard. Jaßny).

Gezeichnet und lithographirt

von

Emil Volkens.

Bildgröße 43:31 Cm. Preis 3 M. ord.,  
2 M. 10 S. baar.

Cavallerie - Offiziere, Gestütsbeamte,  
Thierärzte, sowie bemittelte Pferdeliebhaber  
überhaupt sind sichere Käufer des meisterhaft  
ausgeführten Blattes.

Zum à cond.-Versand eignet sich solches  
gleichfalls nicht und können wir nur baar  
liefern. (Freiexemplare 7/6.)

Wir bitten, zu verlangen.

Achtungsvoll

Stuttgart, 20. October 1883.

Schidhardt & Ebner.